

Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins für die Wahl des 1. Bürgermeisters der Stadt Bärnau am 15.01.2012

Nur ausfüllen, wenn Sie nicht in Ihrem Abstimmungsraum, sondern in einem anderen Abstimmungsraum Ihres Wahlkreises oder durch Briefwahl wählen wollen.	Bei Rücksendung bitte in einem Umschlag auf Ihre Kosten an das Wahlamt senden.
--	--

ANTRAG AUF ERTEILUNG EINES WAHLSCHEINS

Zutreffendes bitte ankreuzen oder in Druckschrift ausfüllen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen gesonderten Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist.

Ich beantrage die Erteilung eines Wahlscheins für

Familiename, Vorname	Geburtsdatum (unbedingt angeben)
Wohnung (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)	

Ich versichere, dass einer der nachstehend aufgeführten Gründe für die Erteilung eines Wahlscheins gegeben ist:

- Ich werde mich am Wahltag während der Abstimmungszeit aus wichtigem Grund außerhalb meines Stimmbezirks aufhalten.
- Ich habe meine Wohnung in einen anderen Stimmbezirk verlegt
 - innerhalb der Gemeinde,
 - außerhalb der Gemeinde im gleichen Landkreis,
 und bin nicht in das Wählerverzeichnis des neuen Stimmbezirks eingetragen worden.
- Ich kann aus beruflichen Gründen, infolge Krankheit, hohen Alters, einer körperlichen Behinderung oder sonst wegen meines körperlichen Zustands oder wegen Freiheitsentziehung den Abstimmungsraum nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen.
- Sollte am zweiten Sonntag nach dem Wahltag eine **Stichwahl** stattfinden, beantrage ich auch hierfür die Erteilung eines Wahlscheins. Ich versichere, dass die oben genannten Gründe auch am Tag der Stichwahl vorliegen werden.

Der Wahlschein

- und die Briefwahlunterlagen ohne Briefwahlunterlagen (bei Abstimmung in einem anderen Stimmbezirk)
 - soll(en) an meine oben genannte Anschrift geschickt werden.
 - soll(en) an mich ab dem _____ an folgende Anschrift geschickt werden:

Vor- und Familiename, Straße, Hausnummer, PLZ, Ort, bei Versand ins Ausland: auch Staat

- wird (werden) abgeholt.

(Hinweis: Der Wahlschein kann durch die wahlberechtigte Person persönlich oder durch nahe Familienangehörige abgeholt werden. Anderen Personen dürfen der Wahlschein und die Briefwahlunterlagen nur bei plötzlicher Erkrankung und nur dann ausgehändigt werden, wenn die Zusendung an die wahlberechtigte Person nicht oder nicht rechtzeitig erfolgen kann. Nahe Familienangehörige und andere Personen müssen durch **schriftliche gesonderte** Vollmacht nachweisen, dass sie zur Entgegennahme berechtigt sind.)

Für Rückfragen bin ich telefonisch erreichbar: _____

Datum X	Unterschrift der antragstellenden Person X
-------------------	--

- Ich bevollmächtige zur Entgegennahme des Wahlscheins und der Briefwahlunterlagen
 - den folgenden nahen Familienangehörigen / die folgende nahe Familienangehörige
 - wegen einer plötzlichen Erkrankung folgende andere Person, die nicht nahe Familienangehörige ist.

Herrn/Frau (Vor- und Familiename, Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)

Datum	Unterschrift der antragstellenden Person
-------	--

Für amtliche Vermerke:

Eingegangen am:	Sperrvermerk „W“ im Wählerverzeichnis eingetragen:	Nr. des Wahlscheins:	Unterlagen ausgehändigt/abgesandt am: